

# Ich und die Medien

## Inhalt

Die SuS befassen sich mit dem eigenen Medienverhalten sowie der Medienlandschaft der Schweiz und deren Finanzierung.

### Ziele

- Die SuS k\u00f6nnen ihr eigenes Medienverhalten kritisch reflektieren.
- Die SuS können zwischen verschiedenen Medienarten unterscheiden.
- Die SuS kennen verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten von Medien und können diese hinterfragen.

### Voraussetzung

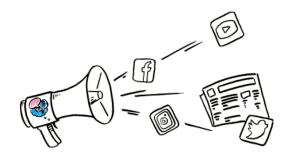
keine

### Zeit

Ich und die Medien: 45 Minuten Finanzierung von Medien: 20 Minuten (optional)

# Materialien

- PPT «Ich und die Medien»
- AB 1 «Mein Mediensteckbrief»
- AB 2 «Wie informiere ich mich?»
- AB 3 «Finanzierung der Medien» (optional)
- Zusatzblatt zur Finanzierung (optional)
- Internetzugang für die Online-Recherche (optional)





## Keine Unterrichtsmaterialien verpassen:

Folgen Sie dem Newsletter von easyvote-school und verpassen Sie keine Materialien. Alle Unterrichtsmaterialien finden Sie auf easyvote.ch/school.







# Verlaufsplan

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
10′	Einstieg Die LP fragt die Klasse, was Medien sind. Kennen die SuS Beispiele für Medien? Was haben diese gemeinsam? Anschliessend führt die LP durch die Präsentation. Die letzte Folie bleibt während der gesamten Einheit als Unterstützung an die Wand projiziert.	Plenum	- PPT «Was sind Medi- en?»
	Definition: Über Medien werden Nachrichten, Informationen, aber auch Bilder und Filme verbreitet. Menschen nutzen Medien, um sich zu informieren, sich auszutauschen oder einfach zur Unterhaltung (ein Telefon, eine Postkarte oder eine E-Mail sind z. B. auch Medien). Ein Massenmedium richtet sich an viele Menschen und muss daher auch von vielen gesehen oder gehört werden können (wie eine Zeitung, das Radio, das Fernsehen oder das Internet).		
5'	Mein Mediensteckbrief Die SuS überlegen sich ihre drei meistgenutzen Massenmedien und füllen selbstständig den «Mediensteckbrief» aus. Im Steckbrief können jeweils mehrere Antworten angekreuzt werden. Gerade bei Kanälen, die über eine Social Media Plattform laufen, können verschiedene Finanzierungsarten zutreffen (das SRF ist gebührenfinanziert, während sich InfluencerInnen über Werbung finanzieren, aber man kann beiden über Instagram folgen).	EA	- AB 1 «Mein Medien- steckbrief»
	(Optional: Die Lehrperson füllt einen eigenen Steckbrief aus und nutzt diesen anschliessend zum Vergleich und für die Diskussion mit den SuS.)		
10'	Im Plenum werden die Ergebnisse besprochen. Dazu macht die LP eine kleine Umfrage in der Klasse. Die SuS können sich per Handzeichen melden.	Plenum	
	Beispielfragen:  Welche Medien habt ihr aufgeschrieben?  Wie viele haben ein soziales Netzwerk aufgeschrieben?  Wer davon nutzt diese, um sich zu informieren?  Liest jemand eine gedruckte Zeitung?		
10'	Wie informiere ich mich? Die SuS lösen zu zweit das AB 2 «Wie informiere ich mich?».	PA	- AB 2 «Wie informiere
10'	Im Plenum werden die Ergebnisse besprochen und eine Diskussion angestossen, wie sich unser Medienverhalten in den nächsten 20 Jahren verändern könnte.	Plenum	ich mich?»
	Lösung: In der Schweiz sind Newsseiten auf dem ersten, das Fernsehen auf dem zweiten und Social Media auf dem dritten Platz der beliebtesten Medien. Je älter eine Person ist, desto eher informiert sie sich über das Fernsehen oder die Presse. Je jünger eine Person ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie sich über Social Media informiert.		



Altersgru	ppe	18 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 54	55+	
Medienka	anal	Newssites	Newssites	Newssites	TV	TV	
10'	<ul> <li>Optional: Finanzierung von Medien</li> <li>Die LP teilt den Zweiergruppen eine der drei Finanzierungsmöglichkeiten zu.</li> <li>Diese Aufgabe kann je nach Vorwissen und Stärken der SuS unterschiedlich gestaltet werden: <ul> <li>Die SuS überlegen sich die Vor- und Nachteile zu zweit.</li> <li>Die SuS recherchieren die Vor- und Nachteile im Internet.</li> <li>Die SuS schneiden die Vor- und Nachteile aus dem «Zusatzblatt zur Finanzierung» aus und ordnen sie zu.</li> </ul> </li> </ul>					°A	<ul> <li>AB 3</li> <li>«Finanzie- rung von Medien»</li> <li>Zusatzblatt zur Finan- zierung</li> <li>evtl. Inter- netzugang</li> </ul>
10'	Die Ergebnisse werden in der Klasse zusammengetragen und besprochen. Die Lehrperson kann die SuS fragen, welche Finanzierung sie wichtiger finden oder ob es alle drei braucht. Anhand der Beispiele aus den Steckbriefen oder aus der PPT kann diskutiert werden, wie sich verschiedene Medien finanzieren und was die Vor- und Nachteile davon sind.  Lösungsvorschlag:			nanzierung sie Beispiele aus den, wie sich	Plenum		

Lösungsvorschlag:				
Finanzierung	Vorteile	Nachteile		
Gebühren / Service Public  Alle BürgerInnen bezahlen eine festgesetzte staatliche Gebühr, mit der Medien unterstützt werden.	<ul> <li>Medienvielfalt ist wichtig für die freie Meinungsbildung und die Demokratie. Wenn Medien alleine vom wirtschaftlichen Wettbewerb abhängen, haben nur beliebte Medien und Meinungen eine Chance.</li> <li>Durch die finanzielle Unterstützung kann der Staat eine neutrale und ausgewogene Berichterstattung fördern.</li> </ul>	<ul> <li>Alle sind gezwungen für eine Dienstleistung zu bezahlen, die sie selber vielleicht gar nicht beanspru- chen.</li> <li>Der Staat könnte über die Finan- zierung versuchen, Einfluss auf die Medien zu nehmen. Die Neutralität der Medien ist dadurch gefährdet.</li> </ul>		
Verkauf / Abo  Alle bezahlen nur für jene Medien, die sie auch sel- ber nutzen.	<ul> <li>Alle können selber entscheiden, wofür sie ihr Geld ausgeben wollen.</li> <li>Dies fördert einen fairen Wettbewerb unter den Medien. Es erhalten nur jene Medien Geld, die auch Inhalte produzieren, die bei den Nutzerlnnen auf Interesse stossen.</li> </ul>	<ul> <li>Der Zugang zu Informationen ist ein Grundrecht. Wenn man für Me- dien bezahlen muss, können sich das nicht alle leisten.</li> <li>Auch unbeliebte Meinungen oder Informationen sind für eine fundier- te Meinungsbildung wichtig.</li> </ul>		
Werbung (Gratis)  Durch das Anzeigen von Werbung sind Medien für die Nutzerlnnen gratis.	<ul> <li>Wenn Medien gratis sind, können alle gleichermassen darauf zugreifen.</li> <li>Wer auf viele verschiedene Medien zurückgreifen kann, kann sich eher eine fundierte Meinung bilden.</li> </ul>	<ul> <li>Je weniger EinwohnerInnen eine Region hat, desto schwieriger ist es, einen Sender nur mit Werbung zu finanzieren. Darunter leiden Randregionen.</li> <li>Kommerzielle Interessen könnten zu viel Einfluss gewinnen und eine neutrale und vielseitige Berichter- stattung gefährden.</li> </ul>		



# 1 Mein Mediensteckbrief



# Aufgabe 1

Welche Massenmedien nutzt du meistens? Wähle drei aus und fülle für jedes Medium den Steckbrief aus.

1. Medium (z.B. 20 Minuten, SRF Tagesschau, Instagram)			
Medienkanal	TV Radio Presse (gedruckt)	Newssites (online) Social Media	
Finanzierung	Direktverkauf / Aboverkauf Werbung	Gebühren / Service Public	
Nutze ich	mehrmals täglich mehrmals die Woche	einmal die Woche monatlich	
	für weniger als 1 Stunde lang für 2-5 Stunden lang	für mehr als 5 Stunden	
	zur Unterhaltung (zum Spass)	um mich zu informieren (Nachrichten)	

2. Medium		
Medienkanal	TV Radio Presse (gedruckt)	Newssites (online) Social Media
Finanzierung	Direktverkauf / Aboverkauf Werbung	Gebühren / Service Public
Nutze ich	mehrmals täglich mehrmals die Woche	einmal die Woche monatlich
	für weniger als 1 Stunde lang für 2-5 Stunden lang	für mehr als 5 Stunden
	zur Unterhaltung (zum Spass)	um mich zu informieren (Nachrichten)

3. Medium		
Medienkanal	TV Radio Presse (gedruckt)	Newssites (online) Social Media
Finanzierung	Direktverkauf / Aboverkauf Werbung	Gebühren / Service Public
Nutze ich	mehrmals täglich mehrmals die Woche	einmal die Woche monatlich
	für weniger als 1 Stunde lang für 2-5 Stunden lang	für mehr als 5 Stunden
	zur Unterhaltung (zum Spass)	um mich zu informieren (Nachrichten)



# 2 Wie informiere ich mich?

## Aufgabe 1

Die Grafik unten zeigt für verschiedene Altersgruppen in der Schweiz, welche Medien am häufigsten benutzt werden, um sich über das aktuelle Weltgeschehen zu informieren. Je länger die Balken sind, desto beliebter ist der Medienkanal.

• Betrachtet zu zweit die Darstellung. Welches sind die drei beliebtesten Medien in der Schweiz?

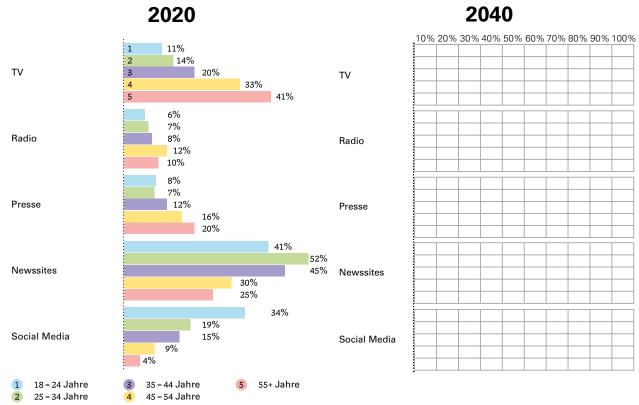


• Welche Altersgruppe bevorzugt welchen Medienkanal?

Altersgruppe	18 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 54	55+
Medienkanal					

#### Aufgabe 2

Wie wird sich unser Medienverhalten in Zukunft verändern? Male die Statistik so, wie du glaubst, dass sie im Jahr 2040 aussehen könnte (bei digitaler Nutzung per Mausklick auf die entsprechenden Felder).



#### Nutzung nach Alter

Die Darstellung zeigt für jede Altersgruppe in der Schweiz, welche Medien als Hauptinformationsquelle für Nachrichten genutzt werden. Lesebeispiel: 34% der Befragten zwischen 18 und 24 Jahren geben an, Social Media als Hauptquelle für News zu nutzen.

Quelle: Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft (Universität Zürich) 2020: Jahrbuch Qualität der Medien





# 3 Finanzierung von Medien



Manche Medien stehen gratis zur Verfügung, während man für andere bezahlen muss. Jedes Medium muss aber Geld einnehmen, um die eigenen Kosten decken zu können (z. B. Löhne, Miete des Büros, Kosten für den Druck der Zeitung). Geld können sie einerseits durch den Verkauf einnehmen. Eine Zeitung kann zum Beispiel am Kiosk oder online verkauft werden.

Andererseits können Medien auch durch Werbung Geld verdienen. Wieder andere Medien werden als «Service Public» durch den Staat unterstützt.

Die SRG (Schweizer Radio- und Fernsehgesellschaft) finanziert sich beispielsweise zu 78 % aus einer staatlichen Gebühr und zu 22 % über Werbung (Quelle: srgssr.ch).

### Aufgabe 1

Es ist umstritten, wie sich Medien am besten finanzieren sollen. Einerseits sollen Medien die Meinungsvielfalt abbilden und neutral berichten, andererseits sollen sie auch für alle zugänglich sein.

• Überlegt zu zweit, was für die jeweilige Finanzierungsart spricht und was dagegen. Schreibt alle Vor- und Nachteile in das entsprechende Feld in der Tabelle.

Finanzierung	Vorteile	Nachteile
Gebühren / Service Public		
Alle BürgerInnen bezahlen eine festgesetzte staatliche Gebühr, mit der Medien un- terstützt werden.		
Verkauf / Abo		
Alle bezahlen nur für jene Medien, die sie auch selber nutzen.		
Werbung (Gratis)		
Durch das Anzeigen von Werbung sind Medien für die NutzerInnen gratis.		

